



Ein gelungener Anlass

Am Sonntag, 12. Oktober fand das bereits zur Tradition gewordene Championnat der französischen Schäferhunde statt. Der Anlass war dieses Jahr erstmals von einem Organisationskomitee vorbereitet worden, zu Gast war man beim KV Thun und Umgebung.

24 Teilnehmer fanden den Weg nach Thun und starteten in den Klassen Begleithund 1-3, VPG 3, Sanitätshund 1 und 3, IPO 3 und Fährtenhund 97-3; davon 9 Beaucerons, 7 Briards, 4 Picards und 4 Bergers des Pyrénées. Die Richter Claudia Lüthi, Alfred Bumann, Heinz Leuenberger und André Schwery beurteilten Arbeiten verschiedenster Qualität; die Bilanz ist insgesamt jedoch positiv, haben doch der Grossteil der Teilnehmer das AKZ erreicht. So sah man denn auch viele fröhliche Gesichter, nicht nur bei der Rangverkündigung!

Die Atmosphäre an einer Rasseklub-Meisterschaft ist immer speziell. So viele „Franzosen“ versammelt zu sehen ist eher die Ausnahme; so wurde am Rande der Arbeitsplätze denn auch ausgiebig gefachsimpelt, rasse-spezifische Verhaltensweisen wurden diskutiert, Ausbildungstipps ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft.

Kurz nach drei Uhr konnte Prüfungsleiter Pesche Bühlmann die Resultate verkünden. Alle Teilnehmer durften einen mit dem Logo unserer SM bestickten und mit Futter gefüllten Rucksack mit nach Hause nehmen. Unsere neuen Schweizer Meister - in der Klasse Begleithund Heidi Rauber und Dasso „Yuri“ von der Widenau, in der Klasse IPO Enzo Rossi mit Jini - erhielten ausserdem den Wanderpreis, eine Zinnkanne. In den Klassen Sanitätshund, VPG und Fährtenhund 97 konnte mangels AKZ kein Meistertitel vergeben werden. Den Spezialpreis „Challenge du Confin“ für den Beauceron mit der höchsten Punktzahl trug Sandra Reber (Vaga de l'Etrier, BH 1) nach Hause - an ihrer ersten Prüfung überhaupt!

Der Prüfungsleiter meint rückblickend: „Der Aufwand für eine solche Veranstaltung ist stets riesig. Das Organisationsteam und die Helfer haben viele Stunden Arbeit investiert. Erfreulicherweise haben die Teilnehmer dies mit sportlichem Verhalten honoriert und gingen grösstenteils zufrieden nach Hause. Die Organisation war so flexibel, dass kleinere „Unfälle“ im Ablauf aufgefangen werden konnten. Ich bin zufrieden mit dem Anlass und möchte allen, die sich für unsere Prüfung engagiert haben, herzlich danken!“

eee / 12.10.2008



Club Suisse du Berger Picard
Schweizerischer Klub der Beauceron-Freunde
Schweizerischer Briard-Club
Club Suisse du Berger des Pyrénées

www.picardclub.ch
www.beauceron.ch
www.swissbriard.ch
www.csbp.ch